



Professor Hans Biegert sprach in Hohen Neuendorf.

FOTO: PRIVAT

Geduld und klare Regeln

Vortrag zu Aufmerksamkeitsstörungen bei Schulkindern

HOHEN NEUENDORF | Etliche wissenschaftliche Studien belegen, dass für Kinder mit einer Aufmerksamkeitsstörung (ADHS) ein strukturierter Tagesablauf mit überschaubaren klaren Regeln unabdingbar ist. Wie dies im Alltag praktiziert werden kann, erläuterte Hans Biegert ausführlich und zugleich unterhaltsam in einem Vortrag an der Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule in Hohen Neuendorf. Viel Geduld und häufiges Loben seien förderlich für ein gelingendes Miteinander. Ein großer Stressfaktor für Eltern stelle immer wieder die Erledigung der Hausaufgaben durch ihre Kinder dar. Hier seien

die Schulen aufgerufen, nach Alternativen und Entlastung zu suchen. Der Schulleiter einer für ihr ADHS-Konzept ausgezeichneten Schule in Bonn konnte Eltern, Erzieher, Sonder- und Sozialpädagogen sowie Lehrkräfte aus Schulen und Kindereinrichtungen im Landkreis Oberhavel umfassend über einen professionellen Umgang mit diesen Kindern und Jugendlichen aufklären. Die von Eltern der Rosenthal-Oberschule geplante Veranstaltung konnte ermutigende Perspektiven im Umgang mit ADHS-Kindern aufzeigen, resümierte Schulleiterin Katharina Schlumm.